



Flensburger Regatta

den 6^{ten} September 1855.

Vor über 150 Jahren am 6. September 1855 fand in Flensburg die erste Regatta für »Lustböte« statt. Initiiert hatten dies englische Ingenieure, die hier mit dem Bau der Eisenbahn und des Gaswerkes beschäftigt waren. Sie brachten den Regattasport an die Förde. Zu dieser Zeit war Flensburg noch unter der Dänischen Krone. König Friedrich VII stiftete eine Trophäe und rund 50 Boote mit deutschen, dänischen und englischen Teilnehmern kamen zu diesem Ereignis. Die Meldelisten nennen Boote von Eider und Elbe, Fünen und Falster. Sogar aus Kopenhagen kam man mit eigenen Booten angereist und die englischen Ingenieure hatten eigene Boote dabei.

Diese Flensburger Regatta von 1855 gilt als Ursprung des organisierten internationalen Regattasports in der westlichen Ostsee.

Seit 2005 findet jährlich im Herbst in Erinnerung an diese erste internationale Regatta die »Flensburger-Regatta von 1855« auf historischer Rennstrecke statt. Sie wird veranstaltet vom Verein Klassische Yachten Flensburg, der auch die Klassiker-Sammlung betreut. Wir laden alle Eigener klassischer Yachten zur Flensburger Regatta von 1855 ein. Es geht nicht nur um Geschwindigkeit. Wir freuen uns über alle Teilnehmer, die mit ihren Schiffen Zeitzeugen der Entwicklung des Segelsportes sind.

Herzlich willkommen im Hafen für klassische Yachten an der Flensburger Hafenspitze.

28. - 30. September 2012 – Flensburger Regatta von 1855

Programm

ein detailliertes
Programm folgt

Freitag 28. September 2012

Eintreffen der Teilnehmer;
Come together auf dem Frachtschiff Gesine
und der Brückenanlage des KYF;

Sonnabend 29. September 2012

Frühstück auf der „Gesine“ ;
Steuermannsbesprechung, Start zur Regatta auf der historischen
Bahn zwischen Hafen und Ochseninseln;
Preisverleihung, für das leibliche Wohl und Musik wird gesorgt

Sonntag 30. September 2012

Frühstück auf der „Gesine“;
Verabschiedung der Gäste, Heimreise oder liegen bleiben.